



VIETNAM: NATURVIELFALT DES NORDENS

Ort: Vietnam

Reisedauer: 16 Tage

Teilnehmerzahl: 4 - 10

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Erlebnis-, Abenteuer- und Begegnungsreisen, Gruppenreise

Natur deluxe - Besuch von drei Nationalparks Nordvietnams Wasserräder im Pu Luong-Nationalpark. Dem Reis sei Dank! Experten-Talk mit Biologen & Primatenforschern Per Boot und Rad durch die Karstlandschaft der Trockenen Halongbucht Cuc Phuong-Nationalpark: Urwaldriesen und Affen Höhlenforschung mit Heimkino: Unter Tage im Phong Nha-Ke Bang Nationalpark Im kleinen Kreis: Übernachten in Ecolodges & Homestays Kochen & Tanzen mit den Muong und Weissen Tha

Inklusivleistungen

- Flug Frankfurt-Hanoi, Hue-Frankfurt (Economy Class)
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Nachtzug Hanoi–Dong Hoi

- Insg. 13 Übernachtungen (8x mit Pool): 10x DZ, Du/WC, 2x Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1x Nachtzug im 4-Bett-Liegewagenabteil (s. Unterkünfte)
- 13x Frühstück, 2x Picknick, 10x Mittag-, 6x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 7 Wanderungen, 4 Radtouren, Stadtführungen in Hanoi und Hue, Bootstouren in Tam Coc und Hue, Gespräche mit Biologen, Botanischer Garten, Ethnologisches Museum, Blinden-Massage, Wasserpuppentheater, Kochkurs, Landschul-Besuch, Kaisergräber Hue, Vinh Moc-Tunnel, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte InSight-Reiseleitung in Deutsch
- Wechselnde, lokale Guides in Englisch
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm kompensiert

Reiseverlauf

1.+ 2. Tag: Flug Nach Hanoi Und Kennenlernen Der Stadt

Um die Mittagszeit fliegen wir von Frankfurt nach Hanoi. Am Morgen des Folgetages Ankunft in Hanoi und Transfer zum Hotel. Unser Hotel liegt sehr zentral in der Altstadt und die Umgebung lädt zu einem ersten Bummel ein. Das Zimmer steht ab 14.00 Uhr zur Verfügung. Am Nachmittag verschaffen wir uns einen Überblick über die zahlreichen Ethnien Vietnams und deren Lebensweise. Hierzu besuchen wir das sehr gut aufgebaute Ethnologische Museum. Den Charme dieser lebhaften und umtriebigen Stadt zwischen Tradition und Moderne erleben wir am besten abends in den lebhaften Gassen der Altstadt. In einem typisch vietnamesischen Restaurant sind wir zu einem Begrüßungssessen eingeladen, bei dem wir die vietnamesische Küche kennen lernen. -/-/A 2 Übernachtungen im Quoc Hoa Hotel in Hanoi.

3. Tag: Hanoi Entdecken

Der ganze Tag steht uns für die Entdeckung der „alten Dame“ Hanoi, wie die Stadt liebevoll genannt wird, zur Verfügung. Die Mischung aus französischer Kolonialarchitektur, vietnamesischen Stadthäusern – 5-6 Meter breit aber 6 Stockwerke hoch – und versteckten Tempeln übt einen besonderen Reiz aus. Hinzu gesellt sich eine Lebhaftigkeit der sehr jungen Bevölkerung die uns zunächst vielleicht fremd erscheint, aber umso schneller sympathisch wird. Während unserer Erkundung der quirligen Stadt, die wir zu Fuß und mit dem Bus absolvieren, besuchen wir den Literaturtempel – kein religiöser Komplex, sondern eine ehemalige Eliteuniversität. Hier spüren wir, wie wichtig dem frühen Vietnam das Thema Erziehung und Bildung bereits war. Mittagessen ist heute im KOTO Restaurant (know one -teach one). Hier bekommen benachteiligte Jugendliche die Chance auf Ausbildung und Arbeit. Auf unserem Programm steht natürlich auch der eindrucksvolle Präsidentenpalast, sowie die nahe gelegene und etwas unscheinbare Einsäulenpagode, die Tran Quoc-Pagode am West See, der Quan Thanh-Tempel und der Hoan Kiem-See. Am Abend besuchen wir noch ein traditionelles

4. Tag: Fahrt Nach Mai Chau

Wasserpuppentheater. Diese Kunstform gibt es nur in Vietnam. Die Bühne besteht heutzutage aus einem kleinen Wasserbecken, traditionell war dies der Dorfteich. F/M/-

Am frühen Morgen spazieren wir zum Hoan Kiem-See. Überall treiben hier Vietnamesen ihren Morgensport. Sehr beliebt ist Tai Chi und wer möchte kann die Übungen gerne mitmachen – ein tolles Erlebnis! Danach verlassen wir die Hauptstadt und fahren aufs Land nach Mai Chau. Das Landschaftsbild ändert sich unterwegs immer wieder. Zunächst geht es durch die Randbezirke der rasant wachsenden Metropole, später durch fruchtbares Ackerland ins Tal des Roten Flusses und schließlich hinein ins Bergland – Heimat der Muong, die meist hoch in den Bergen wohnen, und der weißen Thai, die das Tal von Mai Chau besiedelt haben und in ihren traditionellen Stelzenhäusern leben. Mai Chau erreichen wir gegen Mittag und haben erst mal Zeit uns etwas auszuruhen. Am Nachmittag unternehmen wir eine Radtour: Wir besuchen die umliegenden Dörfer und können mit den ansässigen Bauern Kontakt aufnehmen. Die hiesige Landwirtschaftsform ist für uns fremd, ungewohnt und spannend. Zudem sehen wir, wie die Einheimischen ihre Verstorbenen bestatten. Am Abend findet in unserer Ecolodge eine traditionelle Tanzaufführung statt. Wir sind eingeladen einige Tanzschritte auszuprobieren und den lokalen Reisschnaps zu verkosten. F/-/- Gesamtfahrzeit: 3-4 Std., 150 km, Asphalt

Radtour: 2 Std. 2 Übernachtungen in der Mai Chau Ecolodge.

5. Tag: Bergwelt Und Natur Bei Mai Chau

Nach dem Frühstück fahren wir ca. 30 Minuten zum Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung ins Dorf Mai Ha. Durch Felder und Wälder führt unser Weg immer wieder durch kleine Dörfer und vorbei an einzelnen Höfen. Wir erleben das authentische, einfache Leben der Bauern - sei es auf den Reisfeldern oder beim Holzsammeln in den Wäldern. Während der Wanderung pausieren wir immer wieder um bei einem Tässchen grünem Tee das Gespräch mit den Einheimischen zu suchen. Um die Mittagszeit gibt es ein leckeres Picknick. Nachmittags werden wir zur Lodge zurückgebracht und es bleibt Zeit zum Ausruhen am Pool oder um die nähere Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. F/P/- Gesamtfahrzeit: 1 Std.

6. Tag: Pu Luong Naturreservat

Wanderung: Gehzeit 3-4 Std.; +/- 200 Hm

Nach dem Frühstück brechen wir auf in Richtung des noch wenig von Touristen besuchten Pu Luong Naturreservats. Atemberaubende Berglandschaften, tiefe Täler und weite Felder wechseln sich ab. Durch dicht bewachsene Kalkkegel und über einen Pass schlängelt sich die Straße durch die wilde Landschaft bis nach Ban Hang. Hier starten wir unsere

Wanderung. Der Weg führt durch Täler, die intensiv zum Reisanbau genutzt werden, vorbei an den hier so typischen Wasserrädern, und immer wieder in die Berge durch dschungelartige Wälder. Tradition ist hier immer noch allgegenwärtig im Alltag, die Thai leben ausschließlich in ihren Stelzenhäusern. Unterwegs stärken wir uns bei einem gemütlichen Picknick. Am Ende unserer Wanderstrecke in Dong Dieng wartet bereits unser Bus und bringt uns ins erst 2015 eröffnete Pu Luong Retreat, welches traumhaft in die wilde Landschaft eingebettet ist und nach ökologischen Gesichtspunkten erbaut wurde. F/P/A Gesamtfahrtzeit: 1,5 Std.

7. Tag: Pu Luong-Nationalpark

Wanderung: Gehzeit 5 Std., 15 km, +/- 300 Hm 2 Übernachtungen im Pu Luong Retreat. Früh am Morgen ist die Stimmung am schönsten und wir wandern auf schmalen Wegen durch die Reisterrassen in das vor uns liegende Tal. Malerisch fügen sich kleine Dörfer in die Landschaft ein oder schmiegen sich an die Berghänge. Unterwegs besuchen wir eine Schule und eine medizinische Versorgungsstation. Dabei haben wir Gelegenheit etwas mehr über das einfache Leben in dieser faszinierenden Landschaft zu erfahren. In Tien Moi erwartet uns ein Picknick, nach dem Essen haben wir Zeit die Gegend zu erkunden oder im erfrischenden Wasser des nahen Flusses zu baden. Mit dem Fahrrad legen wir die letzte Etappe unseres heutigen Ausflugs bis nach Pho Doan zurück wo wir mit Tuk Tuks abgeholt und zum Pu Luong Retreat zurückgebracht werden. F/L/A Wanderung: Gehzeit 3 Std., +/- 200 Hm Radtour: 6 km

8. Tag: Wanderung Und Fahrt In Die Trockene Halongbucht

Am Morgen wandern wir ins Bergdorf Tom. Hier erhalten wir einen weiteren Einblick in den Alltag der Bauern, die hier oben in den Bergen leben. Im Austausch mit den Einheimischen erfahren wir wie Reiswein hergestellt wird und sehen wie die typisch bunten Tücher gewebt werden. Im Anschluss fahren wir nach Ninh Binh in die Trockene Halongbucht. Am Nachmittag dürfen wir noch eine Massage durch Blinde bzw. stark Sehbehinderte genießen, die mit dieser Dienstleistung, im Rahmen eines Projekts, die Chance haben etwas Geld zu verdienen. F/P/- Gesamtfahrtzeit: 4 Std.

Wanderung: Gehzeit 3 Std. 2 Übernachtungen im Nam Hoa Hotel.

9. Tag: Cuc Phuong-Nationalpark Und Primatenauffangstation

Nach dem Frühstück fahren wir in den Cuc Phuong-Nationalpark zum „Primate Rescue Center“. Hier werden bedrohte Affenarten geschützt und wir erhalten einen Einblick in die Arbeit, die dort erbracht wird. Eine Biologin informiert über die Pflege und Wiederauswilderung von Languren, Gibbons und anderen Affenarten, bevor wir im Regenwald des Parks zu Urwaldriesen wandern. Cuc Phuong ist der größte und artenreichste Nationalpark in Vietnam. Die

Landschaft ist geprägt durch Kalkberge und Bergwald in einer Höhenlage von 300 – 600 Meter. Bei einer Wanderung im Regenwald erhalten wir einen sehr guten Eindruck von diesem außerordentlich vielfältigen Biotop. Im Anschluss geht es zurück zu unserer Unterkunft. F/M/- Gesamtfahrtzeit: 3 Std.

Wanderung 2-3 Std.

10. Tag: Sampan-Fahrt Und Nachtzug Nach Dong Hoi Zu den Höhepunkten eines Besuchs in der Trockenen Halongbucht zählt eine Sampan-Fahrt: Auf dem Fluss lassen wir uns in kleinen Ruderbooten, die mit den Beinen gerudert werden, durch die grandiose Landschaft fahren. Im Anschluss setzen wir unsere Erkundungstour mit Fahrrädern fort und radeln durch die bizarre Welt aus Reisfeldern und Kalkkegeln bis nach Hoa Lu. Nachmittags fahren wir zurück nach Hanoi um den Nachtzug nach Dong Hoi zu erreichen. Nachdem wir uns unterwegs in einem Zimmer mit Dusche frisch gemacht haben erreichen wir den Bahnhof und besteigen den Nachtzug. (Im Zug empfiehlt es sich warme Kleidung bereit zu halten da die Klimaanlage in den Schlafabteilen oft sehr kalt eingestellt und nicht individuell regelbar ist.) F/-/- Gesamtfahrtzeit: 3 Std.

Bootsfahrt: 2 Std.

Radtour: 2 Std.

Zugfahrt: 9 Std. 1 Übernachtung im Nachtzug 4er Abteil.

11. Tag: Phong Nha-Nationalpark

Früh morgens kommen wir in Dong Hoi an und werden am Bahnhof abgeholt. Auf der Fahrt zum Nationalpark kehren wir in einem Restaurant zum Frühstück ein. In Phong Nha besuchen wir den botanischen Garten und erhalten von einem Biologen einen Einblick in die Besonderheiten des Phong Nha Ke Bang-Nationalparks, der für seine einzigartigen Höhlensysteme und seine Biodiversität bekannt ist. Später besuchen wir die erst 2005 entdeckte Paradieshöhle, die über 31 km lang ist und riesige Formationen aus Tropfsteinen bereithält. Nach dem Mittagessen in der Nähe der Höhle fahren wir in unserer Unterkunft, dem Chay Lap Gemeinde-Homestay. Hier wohnen wir in einfachen Verhältnissen bei einer Familie. Uns steht ein komplettes Haus zur Verfügung in dem mehrere Betten mit Moskitonetzen stehen. Das Haus ist im traditionellen Stil erbaut. Die Toiletten und Duschen sind einfach aber sauber. Am Nachmittag unternehmen wir noch eine Radtour in der Umgebung unserer Unterkunft und genießen Landschaft und Natur. Das Abendessen wird von unserer Gastfamilie zubereitet und meist im Garten serviert. Wer möchte kann dabei auch gerne helfen oder der Köchin über die Schulter sehen. Es ist immer wieder faszinierend wie die Einheimischen mit einfachsten Mitteln aufwändige Gerichte zaubern.

F/M/A

Gesamtfahrtzeit: 1,5 Std.

Radtour: 2 Std., 10 km 2 Übernachtungen im Chay Lap Homestay.

12. Tag: Grandiose Höhlentour Im Nationalpark

Wir fahren heute in den Nationalpark wo wir unsere Wanderung von einer Bergstraße aus beginnen, die nach Laos führt und ein Teil des Ho Chi Minh-Pfads war. Wir kommen gleich ins Schwitzen, denn erst mal gehts bergauf bevor unser Weg durch dichten Wald mit riesigen Bäumen ins „Living Valley“ führt. Der Weg führt teilweise über Steine und Wurzeln, die oft auch feucht und rutschig sind. Wir müssen also vorsichtig gehen! Auch so manche Pflanze am Wegesrand trägt spitze Dornen und es lohnt sich genau hinzuschauen, wo wir uns festhalten. Unsere Guides geben hierzu wichtige und interessante Tipps. An manchen Stellen spüren wir im dichten Wald einen kalten Luftzug, dies ist ein Zeichen dafür, dass eine Höhle in der Nähe ist. Nach rund eine Stunde stehen wir unerwartet unter einer großen Felswand und vor dem Eingang der E-Höhle. Wir bekommen Schwimmwesten und haben Gelegenheit mit einem erfahrenen Guide in die Höhle zu schwimmen. Nach diesem Abenteuer geht es zu Fuß weiter entlang eines kleinen Baches zur Dark Höhle. Während wir die Höhle erkunden bereiten unsere Begleiter bereits ein herrliches BBQ-Mittagessen vor. Nach der üppigen Mahlzeit fällt es zunächst schwer wieder weiter zu wandern, doch im Schatten des dichten Waldes ist der rund 1,5 stündige Rückweg gut zu schaffen. Am Nachmittag können wir uns im Garten unserer Gastgeber ausruhen und uns erholen. F/P/A Gesamtfahrzeit: 30 Min.

Wanderung: 4-5 Std. / Trittsicherheit auf den teilweise rutschigen Dschungelwegen erforderlich, +/- 300 Hm

13. Tag: Spuren Des Vietnamkriegs / Fahrt Nach Hue

Wir fahren heute nach Hue. Die rund 5-stündige Fahrt unterbrechen wir für einen spannenden Besuch in der Geschichte Vietnams. Vinh Moc gehörte zu einem der am stärksten bombardierten Gebiete während des Vietnamkrieges. Wir besichtigen hier das beeindruckende und zum Nachdenken anregende Tunnelsystem. Diese dreistöckige Tunnelanlage, die Wohnbereiche, Krankenhäuser, Theater und Kommandoräume beherbergt, hat für rund 100 Familien Schutz geboten. Die Tunnel hier sind großzügiger angelegt wie die im sehr bekannten Tunnelsystem von Cu Chi, werden von uns aber immer noch als sehr eng und beängstigend empfunden. Am frühen Nachmittag erreichen wir Hue und besuchen die Zitadelle mit der Verbotenen Stadt, in der die königliche Familie wohnte. F/-/ Gesamtfahrzeit: 5 Std., 250 km 2 Übernachtungen in der Hue Ecolodge.

14. Tag: Hue – Parfümfluss, Kochkunst Und Mehr

Direkt vor unserer Lodge steigen wir heute morgen ins Boot und fahren auf dem Parfümfluss zum Dong Ba-Markt um für unseren heutigen Kochkurs einzukaufen. Dabei halten wir auch an der 1610 erbauten Thien Mu-Pagode und genießen den herrlichen Blick über den Fluss. Die Pagode ist eines der Wahrzeichen der

Stadt. Mit dem Boot fahren wir ins Dorf Thuy Bieu, das sich seine Ursprünglichkeit bewahrt hat. Mit dem Rad erkunden wir die kleinen Gässchen, Gärten, Obstplantagen, Tempel und andere kulturelle Bauwerke oder Plätze. Im Kontakt mit den Bewohnern erfahren wir viel über die Herstellung von Düften und das Leben als Farmer hier in Hue und Umgebung. Erholung und Entspannung erhalten wir bei einem Fußbad mit medizinischen Kräutern und einer Anwendung. Ganz entspannt beginnen wir schließlich unseren Kochkurs nahe des Flussufers, in dessen Rahmen wir unser Mittagessen unter Anleitung unseres Küchenchefs bereiten. Am Nachmittag besuchen wir die Grabanlage von Tu Duc und die Tu Hieu-Pagode. Wir haben Gelegenheit einen Mönch zu sprechen und bekommen eine Vorstellung einer besonderen Kampfkunst, die nur hier praktiziert wird. Am Abend sind wir in einem Restaurant zum Abschiedessen eingeladen. F/M/A Radtour: ca. 2,5 Std., meist eben

15. Tag: Hue - Heimflug

Der Vormittag steht uns zur freien Verfügung. Sei es für einen Stadtbummel in Hue, einen Strandausflug oder einfach für einen Vormittag im herrlichen Garten der Ecolodge mit Pool. Sicher findet hier jeder von uns den für sich perfekten Abschluss oder bereitet sich auf sein Verlängerungsprogramm vor. Es gibt noch viel zu entdecken... Am Nachmittag werden wir zum Flughafen gebracht und starten den Heimflug von Hue nach Deutschland. F/-/-

16. tag: Ankunft In Deutschland

Am frühen Morgen landen wir wieder in Deutschland. -/-/-

Termin

~~13.10.2022~~ — 28.10.2022

— [Kontaktiere uns](#)

Preis

3220€

Leistungen

- Flug Frankfurt-Hanoi, Hue-Frankfurt (Economy Class)
- Alle Transfers laut Programm im Privatfahrzeug
- Nachtzug Hanoi–Dong Hoi
- Insg. 13 Übernachtungen (8x mit Pool): 10x DZ, Du/WC, 2x Mehrbettzimmer mit Gemeinschaftsbad, 1x Nachtzug im 4-Bett-Liegewagenabteil (s. Unterkünfte)
- 13x Frühstück, 2x Picknick, 10x Mittag-, 6x Abendessen (tlw. mehrgängig)
- Programm-Details: 7 Wanderungen, 4 Radtouren, Stadtführungen in Hanoi und Hue, Bootstouren in Tam Coc und Hue, Gespräche mit Biologen, Botanischer Garten, Ethnologisches Museum, Blinden-Massage, Wasserpuppentheater, Kochkurs, Landschul-Besuch, Kaisergräber Hue, Vinh Moc-Tunnel, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte InSight-Reiseleitung in Deutsch
- Wechselnde, lokale Guides in Englisch
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm kompensiert

Keine Leistungen

- An- und Abreise zum Flughafen (Wir empfehlen die klimafreundliche Anreise mit der Bahn und buchen gern für Sie Fahrkarten zum Sparpreis).
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Reiseschutz
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Zusatzinfos

- Da kann jede TV-Kochshow einpacken: mit Einheimischen die besten Gerichte des Landes zubereiten, dabei Kniffe und Tricks zur Zubereitung von Reis und Kräutern erfahren. Passen Sie auf, wo Sie hintreten – beim Besuch der Höhlen des Phong Nha-Ke Bang-Nationalparks.

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Anfrage

Termin

Teilnehmer

Kinder

Ihre Bemerkung zur Anfrage

Zusatzleistungen

Verpflegungskosten

Informationen zur Anreise

Ich möchte folgende Versicherungen buchen

- Rundlum Sorglos-Schutz
- Reiserücktritt-Versicherung
- Reisekranken-Versicherung

Ich möchte nur Infos zu den Versicherungen

Ich bin bereits ausreichend versichert

- [illegible]

Kontaktdaten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen